

PHAJAAN bedeutet,
eingesperrt
angekettet
kein Futter
kein Wasser
und Schläge, bis die
Seele gebrochen ist.



Die Zukunft der empathischen Grauen Riesen liegt in
unseren Händen.
Sie haben keine Stimme, aber WIR können ihnen
unsere Stimme geben.

WIR GEMEINSAM können den Elefanten helfen, aus
dem Tourismusgeschäft auszusteigen und ein
weitgehend artgerechtes Leben zu führen.
Damit sichern wir ihr Überleben.
Also lasst uns GEMEINSAM handeln!

*Zeigen Sie
Werden Sie Pate*

ASOCIACIÓN PARA EL SOBREVIVIR DE LOS
ELEFANTES EN EL MUNDO

+++ Elefantenkrise in Asien +++

In ganz Asien leben nur noch rund 40.000
Elefanten. Mehr als 15.000 von ihnen in
Gefangenschaft unter entsetzlichen
Bedingungen. Um sie gefügig zu machen,
muss ihr Wille gebrochen werden.

Diese Prozedur nennt man PHAJAAN.
Danach fristen sie ein hoffnungsloses
Dasein als Reit- und Showelefanten für
Touristen, als Arbeitselefanten in der
illegalen Holzwirtschaft, als Bettelelefanten
oder sie landen in der Zwangszucht oder
werden für religiöse Zwecke missbraucht.

Grausamer Blick hinter die Kulissen



© Brent Lewin Redux Laif © Save Elephant Foundation



www.heart4elephants.com

**Bitte unterstützen Sie
unsere Projekte in Asien.**

SPENDENKONTO FÜR IHRE HILFE

heart4elephants
**ASOCIACIÓN PARA EL SOBREVIVIR DE
LOS ELEFANTES EN EL MUNDO**
IBAN: ES12 0081 1337 1900 0227 9737
BIC: BSABESBB
PAYPAL: contact@heart4elephants.com

Sie haben Interesse an einer Patenschaft oder
möchten uns als Fördermitglied unterstützen?
Unter www.heart4elephants.com erhalten Sie mehr
Informationen. Falls Sie Fragen haben, wir freuen
uns über Ihre Nachricht.

heart4elephants
**ASOCIACIÓN PARA EL SOBREVIVIR DE
LOS ELEFANTES EN EL MUNDO**
C/Magnolias, 143
03726 Benitachell/Alicante
email: contact@heart4elephants.com
<https://www.heart4elephants.com>



In Kooperation mit der Save Elephant
Foundation / Elephant Nature Park-Thailand



Jokia (w) - ca. 1960 geb.
 ... arbeitete in der illegalen Holzwirtschaft. Während des Baumschleppens gebar sie ihr Baby, das den Hang hinab rollte. Aber sie durfte ihm nicht helfen. Ihr Baby starb. Daraufhin streikte Jokia und wurde geblendet. 08/1999 wurde sie endlich gerettet.



Medo (w) - ca. 1980 geb.
 ... schuftete mit einem gebrochenen Fußgelenk weiter in der illegalen Holzwirtschaft. Als sie in ein brutales Zuchtprogramm gezwungen wurde, erlitt sie schwere Verletzungen. Trotz gebrochenem Kniegelenk, einer ausgerenkten Hüfte genießt sie seit 07/2006 ihr Leben im ENP.



Noi Nah (w) - ca. 1945 geb.
 ... verbrachte nahezu 70 Jahre in der harten Elefanten-arbeitswelt. Abgemagert und auf einem Auge blind wurde sie 06/2015 aus einem Trekking Camp gerettet. Ihre Rettung dokumentiert der Film ***Loves & Bananas***. Am liebsten bleibt sie für sich.



Thai Koon (w)-ca.1960 geb.
 ... arbeitete auch in der illegalen Holzwirtschaft. Sie war noch sehr jung, als sie auf eine Landmine trat. Wahnsinnige Schmerzen zwangen sie das linke Bein zu belasten. Deshalb verformte sich ihr Bein und sie konnte kaum gehen. 2014 konnte sie endlich gerettet werden.



Thong AE (w) - geb.?
 ... musste - getrennt von der Mutter - bereits als 1-Jährige als Bettelelephant arbeiten. Als eine ihrer Nannies starb, litt sie so sehr, dass ihr Besitzer sie in den ENP brachte. Und dort blühte sie wieder auf. Leider möchte ihr Besitzer sie wieder zurückhaben. Mit vielen Patenschaften könnte sie ihm abgekauft werden. Bitte helft mit!

Save Elephant Foundation kurz SEF

Wir unterstützen die von **Lek Chailert** gegründete **SEF** und die von ihr geförderten Projekte in Asien.*Herzstück ist der **Elephant Nature Park** in Chiang Mai in Thailand, wo die geretteten traumatisierten Elefanten medizinisch versorgt werden, sich frei bewegen können, Freundschaften schließen und mit viel ***Love and Banana*** ihr Leben genießen. Mit Ihren Spenden wird auch dringend benötigtes Land gekauft, das den **Grauen Riesen** ein **Artgerechtes Leben** ermöglicht.



Wir arbeiten ehrenamtlich. Wir unterstützen nur Projekte, die einen Artenschutz gewährleisten und elefantenfreundlich arbeiten und die wir selbst kennen. Ihre Spende geht zu 100% an die Tiere für Futter, tierärztliche Versorgung, Unterkunft der Tiere.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website. Falls Sie Fragen haben, wir freuen uns über Ihre Nachricht.

<https://www.heart4elephants.com>

WAN MAI & Mami MAE MAI

(w/w) - 2.05.2020 / ca.1990 geb.
 ... MAE MAI musste jahrelang in der illegalen Holzwirtschaft schuften und wurde danach in ein Reitcamp verkauft. Dort gebar sie ihre WAN MAI. Wegen der Corona-Krise benötigte der Besitzer dringendst Geld und die Beiden konnten von der SEF gerettet werden. **WAN MAI** wird niemals Phajaan erleben und kann glücklich mit ihrer Mami ein freies Elefantenleben im ENP genießen. Als Nanny hat sich sofort Sri Nuan rührend um die Kleine gekümmert.



Karen Elephant Serenity

... ist das Zuhause einer kleinen Herde, die sich 02/2018 dem Programm der SEF angeschlossen hat und so konnte MAE KHAM SUK (40 J.) am 16. März 2019 ihr Baby in Freiheit zur Welt bringen. **HENGHENG** heißt das quirlige Mädchen, was ***Viel Glück*** bedeutet.. Damit **HENGHENG** bei ihrer Familie bleiben kann, werden dringend Spenden benötigt.



SURIN - Project

Fehlende Einnahmen haben viele Mahouts aus BAN THA KLANG gezwungen, mit ihren Elefanten in großen Städten betteln zu gehen. Daher wurde 2009 das SURIN PROJECT ins Leben gerufen. Bei diesem Konzept des nachhaltigen Gehalts hängt die wöchentliche Bezahlung (zusammen mit anderen Anreizen) vollkommen vom weiteren Wohlergehen ihres Elefanten ab. Ein weiterer Ansatz beinhaltet lokale Gemeindearbeit, Rettungs- und Rehabilitationsprogramme sowie pädagogische Ökotourismus-Maßnahmen.

